

Sexuellen Missbrauch bekämpfen! Wildwasser München e.V. finanziell absichern!

Donnerstag, 1. August 2013

Antrag

Das Sozialreferat der LH München wird beauftragt, die Fachstelle für Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt gegen Frauen und Mädchen – Wildwasser München e.V. langfristig finanziell abzusichern.

Begründung:

Die Fachstelle für Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt gegen Frauen und Mädchen – Wildwasser München e.V. wurde im Mai 1999 gegründet und hat sich die gesellschaftliche Ächtung von sexualisierter Gewalt als Menschenrechtsverletzung und letztendlich die Abschaffung dieser Gewaltstrukturen sowie jeglicher Art der Diskriminierung zum Ziel gesetzt.

Vor diesem Hintergrund unterstützt Wildwasser München e.V. Frauen ab 17 Jahren, die sexualisierter Gewalt in der Kindheit oder Jugend ausgesetzt waren, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung, Nationalität, Hautfarbe, so genannten Behinderungen, gesellschaftlichem Status oder kulturellem Hintergrund. Das Angebot umfasst Beratung, Begleitung, Traumatherapie, Selbsthilfegruppen sowie Präventionsarbeit an Schulen, Kindergärten und in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Darüber hinaus leistet Wildwasser München e.V. mit Fortbildungen, Vorträgen und Öffentlichkeitsarbeit einen wichtigen Beitrag für die Prävention sexualisierter Gewalt in München. 2004 erhielt Wildwasser München e.V. für die außergewöhnliche und rein ehrenamtlich geleistete Arbeit im Bereich Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt den Anita Augsburg Preis der LH München.

Auch im Hinblick auf andere Einrichtungen für Frauen und Mädchen in München, stellen die Angebote von Wildwasser München e.V. eine wichtige Ergänzung dar. So bietet die Fachstelle z.B. eine kostenfreie und anonymisierte Traumatherapie für Betroffene von sexualisierter Gewalt an, leistet wichtige Präventionsarbeit in Münchner Kindergärten und Grundschulen und verfügt über umfassende Expertise in der Arbeit mit Frauen und Mädchen mit Behinderung. Gerade der letztgenannte Bereich ist besonders sensibel und wichtig, da Frauen und Mädchen mit Behinderungen, vor allem mit geistiger Behinderung, zwei- bis dreimal so häufig von sexualisierter Gewalt betroffen sind wie Frauen und Mädchen ohne Behinderung. Zugleich haben gerade diese Frauen und Mädchen kaum Möglichkeiten, die Unterstützungsangebote für Betroffene von sexualisierter Gewalt zu nutzen oder überhaupt von deren Existenz zu erfahren.

Von der Gründung des Vereins bis Ende 2007 arbeiteten alle Mitarbeiterinnen ausschließlich ehrenamtlich. Doch auf Grund der steigenden Nachfrage nach den Angeboten von Wildwasser e.V. ist die Arbeit nicht mehr allein ehrenamtlich zu bewältigen. Von 2007 bis 2012 wurden bei Wildwasser eine 400 EUR-Stelle, eine Stelle aus Honorarmitteln sowie drei 0,5-VZ-Stellen eingerichtet. Die Stellen werden z.T. aus Spenden finanziert. Ein großer Teil der Arbeiten wird weiterhin ehrenamtlich geleistet, da der Bedarf die Kapazitäten der Hauptamtlichen von Wildwasser e.V. übersteigt. Alle vier Stellen sind lediglich bis Ende 2012 finanziell abgesichert.

Um die wertvolle und wichtige Arbeit von Wildwasser e.V. langfristig zu erhalten, benötigt die Initiative daher dringend Unterstützung.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Jutta Koller

Gülseren Demirel

Anja Berger

Lydia Dietrich